



BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FRAKTION IM RAT DER STADT
OSTHOFEN-WALBURGER-OSTHOFEN-WALL-STR.1, 59494

Ratsfraktion der Stadt Soest

An den Bürgermeister der Stadt Soest
Herrn Dr. Eckhard Ruthemeyer
Vreithof

Anne Richter
Fraktionsvorsitzende

fraktion@gruene-soest.de
www.gruene-soest.de

59494 Soest

Soest, 06. September 2019

Sehr geehrter Herr Dr. Ruthemeyer,

bitte setzen Sie nachfolgenden Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates am 25. September 2019.

Der Rat der Stadt Soest möge beschließen, **die Stadt Soest schließt sich dem Bündnis „Sichere Häfen“ an. Die Stadt Soest erklärt sich bereit, die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen zusätzlich zur Verteilungsquote von Schutzsuchenden sicherzustellen und für ein langfristiges Ankommen zu sorgen, indem alle notwendigen Ressourcen für eine menschenwürdige Versorgung, insbesondere in den Bereichen Wohnen, medizinische Versorgung und Bildung, zur Verfügung gestellt werden.**

Begründung:

Eine gemeinsame an den europäischen Grundwerten orientierte Flüchtlingspolitik liegt in weiter Ferne. Die Rechtspopulisten in Italien kriminalisieren die zivile Seenotrettung, viele europäische Mitgliedsstaaten verweigern sich der Aufnahme von Menschen auf der Flucht.

Diese Politik geht zu Lasten der Menschen auf der Flucht – dies sollten wir nicht zulassen.

Wenn die europäische Politik in dieser entscheidenden humanitären Frage an den eigenen, populistischen Egoismen – trotz eines christlichen, humanen Hintergrundes – scheitert, ist die Solidarität der europäischen Städte und Gemeinden gefordert. Der Initiative „Sichere Häfen“ haben sich mittlerweile 60 deutsche Städte und Kommunen angeschlossen, um die schnelle und unkomplizierte Aufnahme und Unterbringung von aus Seenot geretteten Menschen zusätzlich zur Verteilungsquote von Schutzsuchenden sicherzustellen. Soest sollte sich dieser Initiative anschließen.

Mit freundlichen Grüßen

Anne Richter